

BEIBLATT

PerLe-Fonds für Lehrinnovation 2017

BITTE BEI ANTRAGSUNTERZEICHNUNG BEACHTEN:

- Es kann nur eine Person als **Hauptantragsstellende/r** benannt werden. Alle weiteren Personen sind mit-antragstellend. **Mitantragstellende** verpflichten sich, ihre Instituts-/Seminarleitung vor der Antragseinreichung über das Vorhaben zu informieren.
- Die Unterschrift der Instituts-/Seminarleitung bestätigt bei Anträgen auf Vorhabenebene 1 (**Lehrveranstaltungs- oder Modul-Ebene**) und 2 (**interdisziplinäre Lehrveranstaltungs- oder modulübergreifende Ebene**), dass die/der Modulverantwortliche(n) über das Vorhaben informiert wurde(n).
- **Studentische Vorhaben** können nur gefördert werden, wenn ein/e Lehrende/r durch seine/ihre Unterschrift bestätigt, dass er/sie mit-antragstellend ist und die Projektumsetzung somit mitverantwortet. (Sollten im Rahmen des Projekts Hilfskraft-Stellen bewilligt werden, würden diese Hilfskräfte personell der/dem mit-verantwortlichen Lehrenden zugeordnet.)
- Bei Vorhaben auf **studiengangsumfassender oder studiengangübergreifender Ebene** muss die/der jeweilige **Studiengangsverantwortliche** mindestens mit-antragstellend sein und somit den Antrag ebenfalls unterzeichnen.
- Nach Unterzeichnung auf institutioneller Ebene, werden die Anträge über das jeweilige Dekanat der/des Hauptantragsstellenden eingereicht.

BEISPIELE FÜR DIE FÖRDEREBENEN

1. **Vorhaben auf Lehrveranstaltungs- oder Modul-Ebene:** bis max. 7.000 Euro
Beispiel: In eine Lehrveranstaltung oder ein Modul werden mit der Einbindung gesellschaftlicher Akteure über Projektarbeit innovative Lernszenarien integriert, die den Theorie-Praxis-Transfer befördern.
2. **Vorhaben auf interdisziplinärer Lehrveranstaltungs- oder modulübergreifender Ebene:** bis max. 12.000 Euro
Beispiel: Tutorien zum wissenschaftlichen Schreiben werden über eine thematische Anbindung an unterschiedliche Veranstaltungen gekoppelt und ermöglichen einen interdisziplinären Austausch auf Peer-Ebene.
3. **Vorhaben auf studiengangsumfassender oder studiengangübergreifender Ebene:** bis max. 18.000 Euro
Beispiel: **Studiengangsumfassend** werden Elemente des forschungsorientierten Lernens integriert. Von der Studieneingangsphase bis zum Bachelor- bzw. Masterabschluss werden je nach Erfahrungsstufe auf unterschiedliche Weise Methoden des forschungsbasierten Lehrens verankert und umgesetzt.
Beispiel: **Studiengangübergreifend** wird eine Neugestaltung der Studieneingangsphase vorgenommen, wobei neben fachspezifischer Qualifizierung interdisziplinäre Lernszenarien durch studiengangübergreifende Projektarbeit Berücksichtigung finden.

BERATUNG ZU DIDAKTISCHEN KONZEPTEN

PerLe bietet antragsspezifische Beratungen zu innovativen didaktischen Konzepten an. Je nach Thema stehen Ihnen unterschiedliche PerLe-Mitarbeitende für Methodenfragen oder umfassendere Konzeptberatung zur Verfügung:

Forschungsbasierte Lehre:

Sabine Reisas

E-Mail: sreisas@uv.uni-kiel.de

Tel.: 0431/880-5941

BEIBLATT

PerLe-Fonds für Lehrinnovation 2017

Mediengestützte Lehre:

Leona Kruse
E-Mail: lkruse@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5970

Studentisch-begleitete bzw. -angeleitete Lehre / strukturelle Ansätze innovativer Lehrformate:

Emmelie Heinsen
E-Mail: eheinsen@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5957

Lehre in der Studieneingangsphase und Schreibdidaktik:

Julia Müller
E-Mail: jmueller@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5942

(Berufs)praxis- und projektbezogene Lehre (u. a. gesellschaftliches Engagement und Nachhaltige Entwicklung) / studentische Lehrprojekte (Fachschaften u. Tutor_innen):

Frauke Godat
E-Mail: fgodat@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5945

EVALUATION DES LEHRPROJEKTS

Die durch den PerLe-Fonds geförderten Lehrprojekte sind von den Antragstellenden zu evaluieren. Zur Unterstützung der Projektauswertung bietet PerLe (fakultativ) die Umsetzung von qualitativen Zwischenevaluationen (TAP) sowie Beratung zur Projektauswertung an oder stellt auf Anfrage Beispiele für eine Projekt-Feedbackerhebung zur Verfügung.

Apropos:

Teaching Analysis Poll (TAP)

Die Teaching Analysis Poll ist ein qualitatives Evaluationsverfahren, das in der Mitte des Projekts durchgeführt wird. Die teilnehmenden Studierenden werden zu ihrem Lernen befragt, diskutieren in Kleingruppen die Lernförderlichkeit der Projektveranstaltung(en) und reflektieren ihr eigenes Lernen. Die Ergebnisse werden von den Studierenden notiert und später zusammengefasst in einem Nachgespräch an die/den Lehrende(n) übermittelt. Für die Erhebung werden ca. 30 min benötigt. Der Zeitaufwand für Lehrende beträgt etwa 30-45 min. Durch dieses qualitative Verfahren erhalten Lehrende wertvolle Hinweise zu lernförderlichen Aspekten. Zudem soll ein veranstaltungsspezifischer Dialog über Lehr-/Lernprozesse angeregt und erleichtert werden.

Kontakt

Emmelie Heinsen
E-Mail: eheinsen@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5957

ADMINISTRATIVE KOORDINATION

Bei Fragen zu förderfähigen und nicht-förderfähigen Ausgaben, Rückfragen zu spezifischen Positionen oder bei sonstigen administrativen Anliegen zur Antragstellung kann die Fonds-Administration konsultiert werden:

Kontakt

Nina Schnoor
Fonds-Administration
E-Mail: nschnoor@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5958